„KI, bau uns eine neue Welt" - Grenzen und Möglichkeiten Künstlicher Intelligenz

*Ein Angebot für Erzieher*innen mit dem Schwerpunkt Offener Ganztag bzw. Kinder- und Jugendbildung/-arbeit*

Modellseminar von Arbeit und Leben NRW zum Schwerpunkt 2023/2024: Chancen der Digitalisierung in der Politischen Bildung

Ablaufplan

Zeit	Inhalt	Ziel	Methode
10 min	Begrüßung, Vorstellung Programm	Orientierung/Überblick; Ankommen ermöglichen	Programm auf dem Flipchart präsentieren
20 min	Warm-Up zum Thema Digitalisierung inkl. kurzer Auswertung/TN schildern Eindrücke aus Zweiergesprächen	Kennenlernen der TN, Einstieg ins Thema	Kurzgespräche in wechselnden Zweiergruppen zum Thema Digitalisierung/KI anhand der folgenden Fragen: - Nutzt Du einen KI basierten Chat-Bot? Falls ja, wozu? Falls nein, wieso? - Wann und wo hast Du das letzte Mal Zeit ohne Internet verbracht? - Nutzt Du Soziale Medien (regelmäßig)? Falls ja, wozu? Falls nein, wieso? - Könntest Du Dir ein Leben ohne Smartphone vorstellen? Begründe - Etc.

Gefördert vom:
Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend
Arbeit und Leben

15 min	Erwartungs- und Bedarfsabfrage	Klärung und Kenntnis der Erwartungen und Bedarfe der TN	Abfrage mit verschiedenfarbigen Moderationskarten, anschließendes Clustern Einordnung/Bezüge der Erwartungen/Bedarfe zum Programm inkl. Realitätscheck (Machbarkeit)
20 min	Einführung: Wie funktioniert digitale Technik? Wie funktioniert ein Computer?	(Erste) Wissensgrundlage schaffen	Input/Gespräch mit Hilfe von Visualisierungen/Medien (Nutzung von Filmen etc. möglich etwa, *Wie funktioniert ein Computer?:* https://www.youtube.com/watch?v=tNUI7q4GpbU)
10 min	Erste Fragen der Teilnehmer*innen zu dem Thema werden gesammelt und beantwortet	Beteiligung der TN, Kenntnis des Wissenstands und der inhaltlichen Fragen zu der Semineareinheit	Abfrage mit Karten, welche gesammelt und an die Wand (oder Metaplanwand, Flipchart) gehängt werden; Beantwortung der Fragen durch Teamer*innen; Parkplatz für Fragen zur späteren Klärung entsteht
45 min	Teilnehmende löten, stellen Lötverbindungen her	Praktisches Nachvollziehen des theoretisch vermittelten Wissens ermöglichen: Zusammenbau und Funktionsweise elektronischer Schaltungen als Grundlage von Computern durch selbst hergestellte Lötverbindungen erlernen	Lötworkshop
10 min	Einführung: Wie funktioniert das Internet?	(Erste) Wissensgrundlage schaffen	Input/Gespräch mit Hilfe von Visualisierungen (Nutzung von Filmen etc. möglich etwa, *Wie funktioniert das Internet?* https://www.youtube.com/watch?v=fpqhjEtznVk)

Gefördert vom:
Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend
Arbeit und Leben

10 min	Einführung: Wie funktioniert KI?	(Erste) Wissensgrundlage schaffen	Input/Gespräch mit Hilfe von Visualisierungen (z.B. mittels Nutzung des folgenden Comics: https://schokofakes.ai/)
10 min	Vertiefung/Spezifizierung der vorherigen Fragen	Beteiligung der TN, Kenntnis des Wissenstands und der inhaltlichen Fragen zu der Semineinheit	Offene Fragemöglichkeit für die Teilnehmer*innen: Abfrage mit Karten, Beantwortung der Fragen durch Teamer*innen; ggf. einzelne Fragen auf Parkplatz
30 min	Einführung: Wo kommen Kinder- und Jugendliche mit KI in Kontakt?	Spezifizierung des Themas mit Blick auf die Zielgruppen der TN	Beispiele werden präsentiert und besprochen: - Deepfakes und andere KI-generierte (problematische) Inhalte (in Sozialen Medien/Chatgruppen) - Filterblasen - Reproduktion von Vorurteilen und Diskriminierung durch algorithmusbasierte Empfehlungen von Inhalten - Nutzung von KI als Alltagshilfe/Unterstützung
40 min	Beispiele aus der eigenen Praxis der Teilnehmer*innen (unter Berücksichtigung ihrer Erfahrungen im Offenen Ganztag) werden thematisiert (auch für andere Praxisfelder der Kinder- und Jugendarbeit und angepasst für andere Zielgruppen geeignet)	Beteiligung der TN und nützliches Wissen für die eigene Praxis vermitteln und gemeinsam schaffen	Diskussion/Gespräch zu folgenden Themen: - Gefahren/Herausforderungen/Probleme für Kinder und Jugendliche - Umgang des pädagogischen Personals mit Thema (Schutz, Selbstverantwortung, Medienkompetenz etc.) - Gezielter Einsatz von KI in der pädagogischen Arbeit (z.B. Nutzung von Bildgeneration, Videoerstellung)

Gefördert vom:
Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend
Arbeit und Leben

	Möglichkeiten und Grenzen von KI in Bezug auf (gesellschaftliche) Veränderungsprozesse:	Blick auf Potentiale/Grenzen von KI und gesellschaftlichen Kontext ermöglichen, Wissen schaffen und vertiefen:	
40 min	Einführung in Utopien, Dystopien im Kontext KI	Vertiefung Wissenserwerb Reflexion über ethische Fragen, eigene Wünsche und das Einbringen eigener Positionen etc.	(Mediale) Beispiele werden besprochen und diskutiert: Dystopie: AI – Künstliche Intelligenz (Film, 2001) Utopie: Spielerisches Erstellen KI-generierter Bilder mit (viel) weniger Zwang zur Lohnarbeit, mehr Zeit für Ehrenamt, Care-Arbeit, Freizeit etc.
40 min	Beispiele für KI-unterstützte Veränderungsprozesse und den Einsatz von KI für politische und gesellschaftliche Anliegen	Vertiefung Wissenserwerb Reflexion über mögliche Veränderungen, die Gestaltbarkeit der Zukunft von KI und das Einbringen eigener Positionen etc.	Beispiele werden besprochen und diskutiert z.B.: - Hilfe bei Umweltkatastrophen - Nutzung von KI für politische Kampagnen - Mehr (globale) Gerechtigkeit mit KI? (ergänzend Nutzung von Bildern/Infos aus folgendem Comic möglich: https://schokofakes.ai/)
30 min	Feedbackrunde (inhaltlich, methodisch, pädagogisch) und Evaluation	Auswertung und Qualitätsmanagement	Offene Runde und Feedback mit verschiedenfarbigen Karten basierend auf den Fragen *Was war gut?, Was könnte besser sein?, Was nehme ich mit?*, die wie ein (vereinfachtes neuronales) Netzwerk auf den Boden gelegt werden sowie Evaluationsbögen

Anmerkung: Die Zeiten der Seminareinheiten sind Mindestzeitangaben, es ist an vielen Stellen möglich, den Themen mehr Zeit einzuräumen.

Gefördert vom:
Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend
Arbeit und Leben